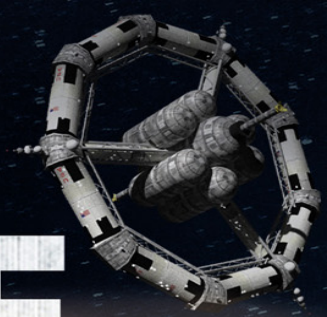


MICHAEL E. SALLA



DIE GEHEIME GESCHICHTE DER U.S. SPACE FORCE



Trump, QAnon und davor – die Anfänge
der amerikanischen Weltraumstreitkräfte

AMRA



MICHAEL E. SALLA

**DIE GEHEIME GESCHICHTE
DER U.S. SPACE FORCE**

Trump, QAnon und davor – die Anfänge der
amerikanischen Weltraumstreitkräfte

Mit einem exklusiven Nachwort zum neuen
Raumfahrtzentrum in Ramstein

Aus dem Amerikanischen von
Dr. Baal Müller



Besuchen Sie unseren Shop:

www.AmraVerlag.de

*Ihre 80-Minuten-Gratis-CD erwartet Sie.
Unser Geschenk an Sie ... einfach anfordern!*

Amerikanische Originalausgabe:
*U.S. Air Force Secret Space Program. Shifting
Extraterrestrial Alliances & Space Force*

Deutscher Erstdruck im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 - 18 93 92
Kontakt: Info@AmraVerlag.de

Herausgeber & Lektor	Michael Nagula
Textredaktion	Thomas Görden
Einbandgestaltung	Guter Punkt
Covermotiv	Rene McCann
Satz & Layout	Birgit Letsch
Druck	CPI books GmbH

ISBN Printausgabe 978-3-95447-431-8
ISBN eBook 978-3-95447-432-5

Copyright © 2019-2021 by Michael E. Salla, M.A., Ph.D.
US edition published by the Exopolitics Institute, Hawaii.
German edition published by Arrangement with the Author.

Diese Enthüllungs-Buchreihe umfasst bisher folgende Titel:
1. Geheime Weltraumprogramme & Allianzen mit Außerirdischen • 2. Das Geheime Weltraumprogramm der U.S. Navy & Die Allianz mit den Nordischen • 3. Antarktis - Die verbotene Wahrheit • 4. Die Geheime Geschichte der U.S. Space Force • 5. Der Aufstieg des Roten Drachen • 6. Space Force. Unsere Star-Trek-Zukunft

Im Text enthaltene externe Links konnten vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass der Autor und der Verlag viel Liebe und finanziellen Aufwand in die Entstehung dieses Buches gesteckt haben und auf einen entsprechenden Rückfluss durch den Verkauf angewiesen sind. Deshalb ist die nicht genehmigte Verbreitung dieses Buches durch digitale Medien, auch auszugsweise, untersagt und strafbar.

Wir bitten Sie herzlich darum, durch die Wahrung der Rechte den erheblichen persönlichen Einsatz von Autor und Verlag wertzuschätzen.

+ News Ticker +++ News Ticker +++ News Ticker +++
News Ticker +++ News Ticker +++ News Ticker

Das U.S. Space Command, zuständig für die Integration der Mittel der Space Force und anderer militärischer Mittel in Weltraumoperationen, fördert inzwischen die Entwicklung ähnlicher Weltraumkommandos in Partnerländern. Die neuen nationalen Weltraumkommandos integrieren die Weltraumressourcen der in diesen Ländern bestehenden Militärdienste und werden mit dem U.S. Space Command zusammenarbeiten – bei der Verteidigung von Satellitenkommunikationsnetzen, der Erforschung des Weltraums, in Mondbasen und bei zukünftigen Bergbauoperationen.

Am 1. April 2021 folgte das Vereinigte Königreich dem Beispiel der USA und gründete sein eigenes Weltraumkommando. Wenig später, am 13. Juli 2021, stellte Deutschland sein Weltraumkommando in den Dienst.

Australien kündigte die Einrichtung eines Weltraumkommandos an, das im Januar 2022 offiziell starten soll. In Frankreich existiert bereits seit 2005 ein Weltraumkommando, und Kanada hat schon 2012 ein Raumfahrtkontrollzentrum eingerichtet.

2014 schlossen sich die USA mit ihren englischsprachigen Verbündeten Australien, Kanada, Neuseeland und dem Vereinigten Königreich zusammen und gründeten eine

gemeinsame Initiative für Weltraumoperationen. Im Februar 2020 wurde diese Initiative durch die Aufnahme von Frankreich und Deutschland erweitert.

Derzeit befinden sich weitere NATO-Staaten und verbündete Nationen in verschiedenen Stadien des Aufbaus eigener Weltraumkommandos, um mit dem U.S. Space Command und der Space Force zusammenzuarbeiten.

Inhalt

Vorwort

KAPITEL 1

Die Brüder Wright, das U.S. Army Air Corps und geheime Untersuchungen abgestürzter außerirdischer Raumfahrzeuge

Den Himmel beherrschen!
Italienische und amerikanische Absturzfund

KAPITEL 2

Die Einheit für Interplanetarische Phänomene

KAPITEL 3

Projekt RAND und außerirdische Technologien

Projekt RAND
William Mills Tompkins und die geheime Mission von Projekt RAND
Kampf um die Vormachtstellung der U.S. Air Force im Weltraum

KAPITEL 4

Der Roswell-Absturz und die Gründung von MJ-12

Die Wahrheit und die Vertuschung des Roswell-Absturzes
Die Majestic-Dokumente zum Roswell-Absturz
Der Vorfall von Roswell führt zu MAJIC

KAPITEL 5

Verschiedene Wege: Die Wurzeln von RAND innerhalb der U.S. Air Force und die Geheimen

Weltraumprogramme der Navy

KAPITEL 6

Die deutsche Verbindung zu den UFOs über den USA

UFOs aus der Antarktis

Die Air Force entdeckt die deutsche Beteiligung

KAPITEL 7

Versteckte Verluste: Die Abschusspolitik gegenüber außerirdischen und antarktis-deutschen Raumschiffen

UFO-Einmischung in Raketenprogramm führt zu tödlicher Vergeltung

Die Eskalation der Kämpfe gegen die Flugscheiben

KAPITEL 8

Haben außerirdische oder deutsche UFOs Washington überflogen?

George van Tassels Warnung vor UFO-Überflügen

Die deutsche Kolonie in der Antarktis und der Überflug von Washington, D.C.

KAPITEL 9

Präsident Eisenhower trifft die Nordischen: Nukleare Verhandlungen scheitern

Atome für den Frieden – Eisenhowers Angebot an die Galaktische Föderation

Eisenhowers Geheimtreffen mit den Nordischen

Whistleblower und die unerzählte Geschichte

KAPITEL 10

Außerirdische und deutsche Delegationen auf der Holloman Air Force Base

Augenzeugenberichte für Holloman

Eine Vereinbarung mit den Greys

Das Abkommen mit den Antarktis-Deutschen

KAPITEL 11

Die Air Force startet ein Technologie-Hilfsprogramm mit den Greys

Short Greys und USAF-Technologie

Charles Hall über außerirdische Hilfe bei atomgetriebenen Raumschiffen der USAF

KAPITEL 12

Die NASA wird als Fassade erschaffen

Das Weltraumprogramm der Antarktis-Deutschen und die NASA

Die CIA finanziert das antarktisch-deutsche Weltraumprogramm über das Apollo-Programm

KAPITEL 13

Ein bemanntes Labor im Orbit und Geheime Weltraumprogramme

Polare Orbit-Missionen, die dazu bestimmt waren, die Antarktis-Deutschen auszuspionieren - nicht die Russen

MOL, die NASA und das geheime Astronauten-Corps

Die nächste Phase von MOL: Mehrere Module werden verbunden

Wie die Öffentlichkeit irreführt wurde: Stopp des MOL-Projekts

Von Braun und die wahre Absicht hinter der Raumstation der USAF/NRO/NASA

KAPITEL 14

Nachbauten außerirdischer Antigravitations-Raumschiffe durch die USAF

Der Nachbau eines besseren Transportsystems

Drei Arten von Schiffsnachbauten

Quellen, die Sorensens ARV-Sichtung von 1988 erhärten

Vergleich von ARVs mit aufgefundenen Nazi-Flugscheiben

Air-Force-Flugscheiben und überlichtschnelles Reisen

KAPITEL 15

Fliegende Dreiecke und die TR-3B der U.S. Air Force

KAPITEL 16

Stargate SG-1 und die von der Air Force geförderte behutsame Offenlegung passierbarer Wurmlöcher

Carl Sagan und die wissenschaftliche Validierung passierbarer Wurmlöcher über Singularitätspunkte

Eric Davis, passierbare Wurmlöcher und exotische Materie

KAPITEL 17

Der Schock des parallelen Geheimen Weltraumprogramms der Navy

Unterstützung für DeLonges Initiative »Sekret Machines«

Das Geheime Weltraumprogramm der Air Force auf dem Weg zur vollständigen Offenlegung

KAPITEL 18

Die Geschichte der menschlich aussehenden Außerirdischen auf der Erde

Majestic-Dokument enthüllt diplomatische Beziehungen der USA zu menschlich aussehenden Außerirdischen

Die Authentifizierung des DIA-Dokuments

Eine undichte Stelle

KAPITEL 19

Freigabe der Fotos von MacDills Antigravitations-Fluggeräten

JPs Fotos von Raumfahrzeugen in der Nähe der MacDill Air Force Base

Sichtungen Fliegender Dreiecke gehen weiter, während sich Hurrikan Irma nähert

Haben Maser-Satelliten den Hurrikan Irma in einem Wetterkrieg gegen die USA gelenkt?

Fragen und Antworten von Corey Goode zum Hurrikan Irma, zu Maser-Waffen & Fliegenden Dreiecken

Ein zigarrenförmiges UFO nahe der MacDill-Basis bestätigt die Allianz der USAF mit den Nordischen

Verdeckte Enthüllung von Antigravitations-Fluggeräten in der Nähe der MacDill Air Force Base

Kontakt mit einem Nordischen, der mit dem Geheimen Weltraumprogramm der USAF zusammenarbeitet

Schlussfolgerung

KAPITEL 20

Das Weltraumprogramm der USAF schießt über Hawaii eine Rakete des Deep State ab

Der Bundesstaat Hawaii löst am 13. Januar 2018 einen ballistischen Raketenalarm aus

Alternative Medienberichte und Zeugenaussagen deuten auf echten Raketenangriff hin

»Q« enthüllt Angriffe unter falscher Flagge, mit denen der Dritte Weltkrieg angezettelt werden sollte

»Q« enthüllt, welche Puppenspieler die False-Flag-Angriffe steuern

Die weltraumgestützte Waffenplattform der USAF

Erhielt die USAF beim Abschuss der Rakete Hilfe von Nordischen?

Schlussfolgerung

KAPITEL 21

Die Space Force öffnet der Air Force die Tür zur Offenlegung ihres Geheimen Weltraumprogramms

Präsident Trump schlägt eine Space Force als neuen Zweig des US-Militärs vor

Bericht des Verteidigungsministeriums zur Schaffung einer Raumstreitkraft Space Force, QAnon und die Offenlegung des Geheimen Weltraumprogramms

Offenlegung des Geheimen Weltraumprogramms der USAF und der Nordischen Allianz

Offizielle Enthüllung durch die Space Force

Nachwort zur deutschen Ausgabe:

Ein Raumfahrtzentrum der Space Force in Ramstein

Danksagung des Autors

Abbildungen & Tafeln

Michael E. Salla

Register

Vorwort

Vielleicht müssen einige von uns dunkle und gewundene Wege gehen, bevor wir den Fluss des Friedens oder den Königsweg zum Ziel der Seele finden können.

- Joseph Campbell -

Die U.S. Air Force (USAF) erlebt derzeit einen tiefgreifenden Wandel, da ihre wichtigsten Beteiligungen an Weltraumprojekten bald in eine neue militärische Abteilung mit dem Namen »Space Force« verlagert werden, in der die Werte und Ressourcen aller Militärdienste unter einer Behörde für Aktivitäten im Weltraum zusammengefasst werden sollen. Das allmähliche Entstehen der Space Force bietet der Air Force die Möglichkeit, die am besten gehüteten Geheimnisse ihres Arsenal an exotischen Raumfahrzeugen, unkonventionellen Waffen und futuristischen Technologien, das in den mehr als sieben Jahrzehnten seit der offiziellen Einführung als militärischer Dienst am 18. September 1947 zusammengetragen wurde, öffentlich zu enthüllen. Was diese grundlegende Veränderung antreibt, ist die Erkenntnis der Befehlshaber der Air Force, dass sie von ihren wichtigsten Verbündeten bei der Erforschung und Entwicklung fortschrittlicher Luft- und Raumfahrtstechnologien getäuscht wurden. Länder wie das Vereinigte Königreich, Kanada oder Australien sind nicht die Schuldigen, sondern die Unternehmen und mit dem

Deep State, dem »Tiefen Staat«, verbundenen Gruppierungen, die hinter der Entwicklung und dem Bau neuer Weltraumtechnologien stehen.

Darüber hinaus beteiligten sich außerirdische Verbündete an der Täuschung über jene Raumfahrttechnologien, die gebaut und eingesetzt wurden. Diese Gruppierungen ermutigten die Führer der USAF zu der Annahme, dass ihr Arsenal an Weltraumwaffen und Weltraumflugzeugen, das sich in geheimer Entwicklung befand, die Air Force zu einer Weltraummacht machen würde, mit der man rechnen muss. Die Aufdeckung der Täuschung ließ die Führer der USAF erkennen, dass diese nicht die »Speerspitze« der militärischen Projekte im Weltraum war, sondern im Wesentlichen etwas Ähnliches wie eine weltraumgestützte »Küstenwache« geworden ist – und weit hinter ihren Hauptkonkurrenten und anderen militärischen Diensten mit Weltraumfähigkeiten zurückblieb.

In diesem Buch erfahren Sie mehr über die unzähligen Prüfungen und Erfolge, die machtgierigen Manöver und öffentlichen Betrügereien, die die Geschichte des Geheimen Weltraumprogramms der Air Force umfassen, die aber letztlich zu ihrer besseren Zukunft und einer neu ausgerichteten nationalen Mission führen. Von bescheidenen Wurzeln im Signal Corps der U.S. Army über die unerwartete und umwälzende Entdeckung von außerirdischen Raumschiffen in den 1940er Jahren, die geheimen Vereinbarungen mit einer abtrünnigen deutschen Kolonie in der Antarktis (dem Vierten Reich) sowie verschiedenen außerirdischen Gruppen in den 1950er Jahren, die Mitschuld an der deutschen Infiltration der NASA und des Militärisch-Industriellen Komplexes in den 1960er Jahren, die Entwicklung von Stealth-Raumstationen in den 1970er Jahren, den Einsatz von Staffeln mit

Flugobjekten, dreieckigen und rechteckigen Schiffen, beginnend in den 1980er bis 1990er Jahren, bis hin zu dem großen Erwachen, das schließlich durch die Aufdeckung des großen Betrugs, der 2016 an der Air Force begangen worden war, möglich wurde.

Die Geschichte, die sich hier entfaltet, ist die der Entwicklung eines Geheimen Weltraumprogramms, das vereinnahmt wurde, um den Interessen des Deep State und seinen schattenhaften Verbündeten des Vierten Reiches zu dienen, statt eine echte Weltraummacht zu werden, welche die nationalen Interessen der USA fördert. Nachdem die Führer der Air Force entdeckt hatten, dass sie schändlich betrogen worden waren, wachten sie auf und trafen die kühne und wichtige Entscheidung, die Bündnisse zu wechseln. Dabei unternahmen sie weltweit bedeutende Schritte, um das verdeckte Weltraumprogramm der Air Force neu auszurichten und ein Bündnis mit einer Gruppe von ethischer handelnden Außerirdischen einzugehen, die zuvor der U.S. Navy geholfen hatten, eine echte Weltraum-Streitmacht zu werden. Diese robuste Veränderung führte dazu, dass die Air Force mutige Schritte unternahm, um vor der amerikanischen Öffentlichkeit die Existenz ihres Arsenal an Raumfahrzeugen offenzulegen und Maßnahmen zu ergreifen, um eine Operation unter falscher Flagge durch den Deep State/die CIA zu verhindern, die darauf abzielen sollte, einen Dritten Weltkrieg zu beginnen.

In den drei vorangegangenen Büchern dieser das Geheime Weltraumprogramm behandelnden Reihe wurden die Leser detailliert über die Entwicklung der Weltraumprogramme der U.S. Navy (Solar Warden), einer deutschen Kolonie in der Antarktis (Dunkle Flotte) und eines transnationalen Unternehmens (ICC = Interplanetarisches Konzern-Konglomerat) informiert. Möglich wurde dies durch die bahnbrechenden Aussagen

von William Mills Tompkins, Corey Goode und anderen Insidern, die ihre Teilnahme an »Zwanzig Jahre und zurück«-Programmen (oder ihr direktes Wissen darüber) offenlegten. Bei diesen Programmen wurden hoch entwickelte Technologien bei Mitarbeitern angewandt, die zwanzig Jahre lang in den Geheimen Weltraumprogrammen (GWPs) dienten. Am Ende ihres verdeckten Weltraumeinsatzes wurde bei diesen Mitarbeitern angeblich »der Verstand gelöscht«, und sie wurden »verjüngt«, bevor sie in die Zeit zurückversetzt wurden, in der sie ursprünglich rekrutiert worden waren, meist kurz nachdem sie ihren regulären Militärdienst begonnen hatten. Die Rolle der U.S. Air Force wurde in den früheren Büchern nur kurz erwähnt, da die Praxis des »Zwanzig Jahre und zurück« nicht bei Personal in geheimen Weltraumoperationen zur Anwendung kam, die auf erdnahe Operationen beschränkt waren und nicht im offenen Weltraum stattfanden. In dem vor Ihnen liegenden Buch sind nun alle historischen Details angeführt, um genau zu belegen, wie und warum die Air Force ein ganz anderes Raumfahrtprogramm als das der Navy entwickelt hat und frühzeitig die Entscheidung traf, mit der deutschen Antarktis-Kolonie sowie den mit dieser verbündeten außerirdischen Gruppen zusammenzuarbeiten.

Dramatische Ereignisse brachten die Air Force dazu, sich von diesem Joch zu befreien, das über Jahrzehnte hinweg ihre Autorität und ihre visionären Ziele verdunkelte. Der kolossale Schritt der strategischen Trennung fand schließlich von 2016 bis 2018 statt.

Es ist kein Zufall, dass bei der strategischen Verlagerung der außerirdischen Allianzen durch die Führer der USAF die Idee einer Space Force (Weltraumstreitkräfte) auftauchte und von Präsident Donald Trump und seiner Regierung entschlossen vorangetrieben wird. Durch die

Zusammenlegung von US-Weltraumstreitkräften zu einer einheitlichen Militärabteilung können die USAF und die Trump-Administration den Deep State und seine Verbündeten des Vierten Reiches, die von der strategischen Neuausrichtung der Air Force überrascht wurden, leichter bekämpfen. Die Übergabe der Befehlsgewalt über Weltraumtechnik im Erdorbit an die Space Force dürfte für die meisten Teilstreitkräfte kein großes Problem darstellen. Die große Frage ist jedoch, wann die Navy die Kontrolle über ihre »Deep Space«-Ressourcen, die Kampfgruppen von Solar Warden, abgeben wird, wenn die Space Force durch Durchführungsverordnungen und Gesetze des Kongresses zum Leben erweckt wird. Am 19. Februar 2019 erließ Präsident Trump die Richtlinie 4 zur Weltraumpolitik, in der er festlegte, dass die Space Force zunächst unter der Verwaltung der Air Force stehen solle; und er bestätigte privat, dass später auch ein Kommando der Space Force geschaffen werden soll. Dies deutet darauf hin, dass Solar Warden, das den Kommandeuren der Air Force bis 2016 unbekannt war, nicht in die Space Force integriert wird, solange diese unter der administrativen Kontrolle der Air Force steht. Erst nach der Schaffung einer völlig unabhängigen Abteilung von Weltraumstreitkräften wird die Navy die Kontrolle über ihre Weltraumkampfgruppen abgeben, die seit Anfang der 1980er Jahre heimlich eingesetzt wurden.

Die Space Force wird der Air Force und letztlich auch der Navy den Weg in eine transparentere und zuverlässigere Ära ebnen, in der sich der Öffentlichkeit nach und nach die wahren Fähigkeiten der Weltraumstreitkräfte offenbaren werden und die Finanzierung durch den US-Kongress im Einklang mit der US-Verfassung erfolgt. Dies wird den korrumpierenden Einfluss der vom Deep State/der CIA durch illegale

Aktivitäten bereitgestellten schwarzen Gelder beseitigen, die dem Ethos und den Werten aller Zweige des US-Militärs schaden, die sich auf diese Mittel verlassen mussten, um heimlich ihre jeweiligen Raumprogramme aufzubauen. Es ist zu erwarten, dass fortschrittliche Raum- und Luftfahrttechnologien, die bereits im Orbit und im Weltraum eingesetzt werden, schrittweise bekannt gemacht werden, wenn die Space Force als separater militärischer Zweig zuerst unter dem Kommando der Air Force entsteht und schließlich als eigene Abteilung von dieser unabhängig wird.

Die Öffentlichkeit wird zum ersten Mal mit hochmodernen Technologien konfrontiert werden, die von ausgewählten Militär- und Unternehmensgruppen seit den 1940er Jahren exklusiv für geheime Raumfahrtoperationen entwickelt wurden. Dies wird die zivile Luft- und Raumfahrtindustrie verändern, freie Energiequellen zur Verfügung stellen, die die Menschheit aus der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen befreien, und mit der allgemeinen Einführung holografischer und elektromagnetischer Heiltechnologien, welche seit Jahrzehnten im Rahmen der Geheimen Weltraumprogramme verdeckt eingesetzt werden, in der medizinischen Industrie eine Revolution bewirken. Die Freigabe solcher Technologien wird von entscheidender Bedeutung sein, um die Menschheit bei der erfolgreichen Bewältigung der vorhergesagten katastrophalen Erdveränderungen zu unterstützen, die sich aus einer Reihe möglicher Ereignisse ergeben - darunter ein »Sonnenblitz« (auch als »Mikronova« bezeichnet), magnetische und geophysikalische Polverschiebungen sowie das Eindringen kosmischer Strahlung aus der galaktischen Region, in die unser Sonnensystem gerade eintritt.

Die Space Force wird es der US-Regierung ermöglichen, die Wahrheit über den Besuch von Außerirdischen zu enthüllen und diplomatische Beziehungen aufzunehmen, die dringend erforderlich sind, um die Menschheit bei der Bewältigung der zahlreichen bevorstehenden Herausforderungen zu unterstützen und uns zu einem würdigen Mitglied einer vielfältigen galaktischen Gemeinschaft zu machen.

Michael E. Salla

Hawaii, 9. März 2019

1 Die Brüder Wright, das U.S. Army Air Corps und geheime Untersuchungen abgestürzter außerirdischer Raumfahrzeuge

*Der Mensch muss sich über die Erde erheben – bis zum
Rand der Atmosphäre und darüber hinaus –, denn nur so
kann er die Welt, in der er lebt, vollständig verstehen.«*

- Sokrates -

Den Himmel beherrschen!

Am 17. Dezember 1903 begannen Wilbur und Orville Wright in Kitty Hawk, North Carolina, die Revolution der Luftfahrt mit dem ersten erfolgreichen Flug eines kontrollierten motorgetriebenen »Aeroplans«, der schwerer

als Luft war. Ihr »Wright Flyer«, der von Wilbur gesteuert wurde, flog für lediglich zwölf Sekunden über eine Distanz von 36 Metern. Dennoch war das eine bedeutsame Leistung. Längere Flüge wurden in den nächsten zwei Jahren durchgeführt, während Reporter und die wissenschaftliche Gemeinschaft die Pionierarbeit der Brüder weitgehend ignorierten, die weltweit die ersten motorgetriebenen Flüge durchführten, die »schwerer als Luft« waren. Bekanntlich erschienen im *Scientific American* 1904 und 1905 zwei skeptische Geschichten über diese *angebliche* Leistung. Erst am 15. Dezember 1906 bestätigte der *Scientific American* schließlich, dass das Unmögliche möglich war: »In der gesamten Geschichte der Erfindungen gibt es wahrscheinlich keine Parallele zu der unauffälligen Art und Weise, in der die Brüder Wright aus Dayton, Ohio, ihre bahnbrechende Erfindung der ersten erfolgreichen Flugmaschine in die Welt setzten.«¹

Zu einer Zeit, in der Pferd und Wagen für die meisten Amerikaner noch die dominierenden Transportmittel waren, während das erste massenproduzierte Automobil, Fords Model T, erst 1908 in Serie ging, war die Entwicklung des ersten Flugzeugs bemerkenswert. Wie die *Apollo*-Mondlandung von 1969 sollte die Leistung der Brüder Wright bei Kitty Hawk zu einem entscheidenden Augenblick in der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins werden. Wie Ikarus träumten frühreife junge Männer bald von dem Tag, an dem sie im neu erfundenen Aeroplan (griech. »Luftwanderer«) - auf moderne Weise - in den Himmel fliegen konnten. Unter denjenigen, die sich durch die innovative Erfindung neue Möglichkeiten erhofften, befanden sich auch Offiziere der U.S. Army, die nach der überraschenden Anerkennung durch den *Scientific American* am Strand bei Kitty Hawk auftauchten, um sich anzuschauen, was die Brüder Wright dort trieben.

Am 28. Juni 1909 führten die Brüder Wright ihren »Military Flyer« der Aeronautical Division des U.S. Army Signal Corps vor. Die Army erkannte sofort das militärische Potenzial des Flugzeugs und bot einen Vertrag für ein Zweisitzermodell an, das 40 mph (64 km/h) über eine Distanz von 125 Meilen (201 km) fliegen konnte. Nach strengen Tests übernahm das Signal Corps am 2. August 1909 den »Military Flyer Model A« und zahlte den Brüdern dafür 30.000 US-Dollar (im Jahr 2018 wären dies 830.789,01 Dollar).²

Als Nächstes gründeten die Brüder am 22. November 1909 ihre Wright Company mit der ersten, in ihrer Heimatstadt Dayton, Ohio, errichteten Fertigungsstätte. Bald darauf, 1910, wurde die »Wright Flying School« auf dem Flugplatz Huffman Prairie ins Leben gerufen und bildete über hundert Piloten aus. Bis zu ihrer Fusion mit der Glenn L. Martin Company im Jahr 1916 baute die Wright Company ungefähr 120 Flugzeuge nach Patenten für verschiedene Modelle, die man für die aufstrebende Militärluftfahrt entworfen hatte, die zunehmend auch von den Streitkräften der anderen ab 1914 am Ersten Weltkrieg teilnehmenden Nationen eingesetzt wurde.

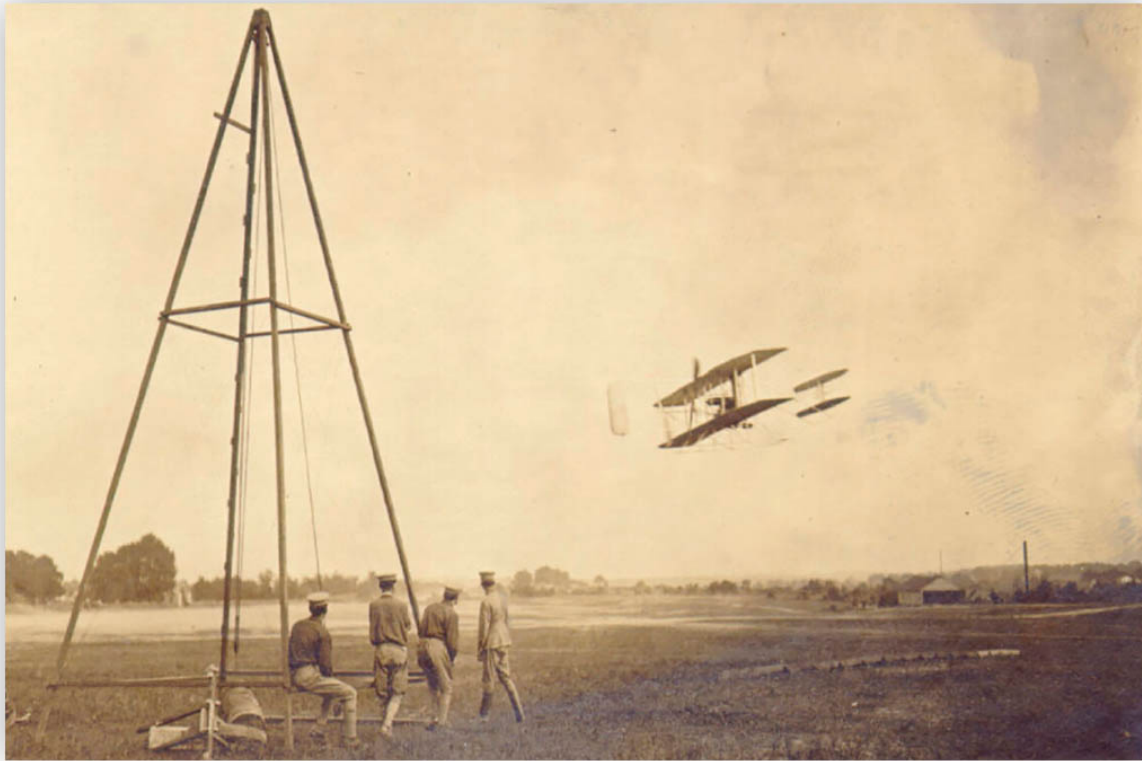


Abb. 1. Soldaten beobachten einen Testflug des Military Flyer der Brüder Wright im Jahr 1909.

Zu den führenden Militärpiloten, die von den Brüdern ausgebildet wurden, gehörte Henry Harley »Hap« Arnold, der 1911 seine Pilotenlizenz erwarb und später einer ihrer Testpiloten wurde. Jahrzehnte später stieg Arnold in die Führung der U.S. Army Air Force auf und wurde der einzige Fünf-Sterne-General, der von zwei US-Teilstreitkräften anerkannt wurde - der U.S. Army und der (im September 1947 neu gegründeten) U.S. Air Force. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Arnold durch seine Unterstützung des Projekts RAND (ein Akronym für »Research and Development«, dt. Forschung und Entwicklung) zu einer Schlüsselfigur bei der Einleitung einer neuen militärischen Technikrevolution - der Luft- und Raumfahrt.

Die USA traten am 6. April 1917 offiziell in den Ersten Weltkrieg ein, und in der Nähe von Dayton, Ohio, wurden schnell drei große Einrichtungen des Army Signals Corps aufgebaut. Seit dem Tod von Wilbur Wright im Jahr 1912 galt Orville Wright als unangefochtene Koryphäe in der Luftfahrtforschung. Die erste Anlage, das Wilbur Wright Field, wurde am 22. Mai 1917, ungefähr acht Kilometer nordöstlich von Dayton errichtet. Das Wilbur Wright Field bestand aus dem Flugplatz Huffman Prairie, der von den Brüdern Wright genutzt wurde. Dort befand sich ihre »Wright Flying School«, die dem Hauptziel diente, Militärpiloten für die kommenden Kriegseinsätze auszubilden. Als Nächstes wurde am 4. Dezember 1917 das McCook Field zu Test- und Experimentierzwecken in Betrieb genommen. Schließlich wurde im Januar 1918 das Fairfield Aviation Nachschubdepot gegründet, zur logistischen Unterstützung des Wilbur Wright Field, des McCook Field und anderer Einrichtungen des Army Signals Corps im Mittleren Westen.

In den Zwischenkriegsjahren war Dayton, Ohio, weiterhin die Drehscheibe für Forschung und Entwicklung im Bereich der militärischen Luftfahrt – vor allem weil einflussreiche Bürger von Dayton 1924 der U.S. Army 5.250 Morgen Land spendeten, um die Luftfahrtforschung im Raum Dayton fortzusetzen.³ Die Armee gründete daraufhin 1927 »Wright Field«, das Wilbur und Orville gleichermaßen gewidmet war und sowohl das Wilbur Wright Field als auch die Anlagen des McCook Fields umfasste. Bei den Tests und den Bemühungen um Aufträge konnte moderne Forschung genutzt werden, nachdem das neu geschaffene U.S. Army Air Corps, das 1926 gegründet worden war, seine Material-Abteilung in Wright Field einrichtete, in der führende Luftfahrtwissenschaftler Seite an Seite an komplexen Luftfahrtproblemen arbeiten konnten.

»Hier verbesserten die Wissenschaftler die Flugzeuge weiter. Die Wissenschaftler erkannten auch, dass sie zusammenarbeiten mussten, um das bestmögliche Flugzeug zu entwickeln. Vor der Gründung des Army Air Corps untersuchten die Forscher einzelne Teile des Flugzeugs wie Motoren, Panzerungen, Flügel und Propeller. Die Wissenschaftler spezialisierten sich weiterhin auf einzelne Flugzeugkomponenten, stellten jedoch fest, dass sich Änderungen in der Panzerung eines Flugzeugs auf alle anderen Teile des Flugzeugs auswirken würden. Gleiches galt für Veränderungen an Triebwerken, Tragflächen und weiteren Teilen eines Flugzeugs. Im Army Air Corps führten die Forscher nun einen offenen Dialog zwischen den verschiedenen Experten.«⁴

Am 6. Juli 1931 wurde ein Teil von Wright Field abgetrennt und zu Ehren von Lieutenant Frank Stuart Patterson, der als Testpilot am »Wilbur Wright Field« im Juni 1918 ums Leben kam, in Patterson Field umbenannt. Dies geschah auch, um Pattersons Familie zu ehren, die maßgeblich dazu beigetragen hatte, die Kommunalpolitiker in Dayton zu überzeugen, 1924 Land für die Errichtung von Wright Field zu spenden. Bis zu ihrem Zusammenschluss im September 1947 verfolgten die Air-Force-Basen Wright-Patterson, Wright Field und Patterson Field einander ergänzende Aktivitäten im Bereich der Luftfahrt.

Folgendermaßen erklärten Thomas J. Carey und Donald R. Schmitt, die Autoren von *Im Inneren der wahren Area 51*, die Zusammenarbeit von Wright Field und Patterson Field vor dem Zweiten Weltkrieg und in dessen Verlauf:

»Obwohl Wright und Patterson zwei separate Einrichtungen waren, erweiterten und ergänzten sich ihre Projekte häufig strategisch, wobei jeder Bereich technische Unterstützung oder Einrichtungen und Techniker bot, über die der andere nicht verfügte. Wann immer ein weiter entwickeltes ausländisches Modell zu Forschungs- und Analyse Zwecken geborgen wurde, war Patterson Field das wahrscheinlichste Ziel ...

Ist es dann ein Wunder, dass während und nach dem Zweiten Weltkrieg beide Einrichtungen eine dramatische Erweiterung erlebten? ... Die Material-Abteilung bei Wright kümmerte sich um die Beschaffung von Flugzeugen und deren Bauteilen aus der Produktion im ganzen Land, was zu mehr Tests und Entwicklungen führte, während die Air Service Commission von Patterson für die logistische Anpassung des Materials an den Krieg zuständig war.«⁵

Italienische und amerikanische Absturzfunde

Während der Kriegsjahre wurden zuerst Gerüchte von Sichtungen und Abstürzen Fliegender Untertassen in Umlauf gebracht. Das U.S. Army Corps war besonders darüber besorgt, dass faschistische Nationen heimlich Flugscheiben-Technologien erforschten und entwickelten. 1933 war Italien eine der wichtigsten Luftfahrtmächte und begann als erstes Land insgeheim mit der Erforschung von UFO-Technologien. In der Nähe von Modena, Italien, war eine Flugscheibe abgestürzt, und der faschistische Diktator Benito Mussolini ordnete die Einrichtung einer streng geheimen Forschungsgruppe an, die von dem Erfinder und Elektroingenieur Guglielmo Marconi geleitet wurde, um das Phänomen zu untersuchen. Zusätzlich zu diesem Absturz gab es zahlreiche Sichtungen von Flugobjekten, und die Berichte darüber gingen direkt an Mussolini und seine Untergebenen. Es ist erwähnenswert, dass Großbritannien und die USA vor dem Bündnis zwischen dem faschistischen Italien und Nazi-Deutschland 1939 versuchten, Italien als Verbündeten gegen Adolf Hitler zu gewinnen. Italien hatte im Ersten Weltkrieg zusammen mit den Alliierten gekämpft und war in Grenzstreitigkeiten mit Österreich verwickelt, die ein Bündnis mit Hitler erschwerten.

Insbesondere der Brite Winston Churchill (damals ein konservativer Abgeordneter im Unterhaus) hatte einen ständigen Briefwechsel mit Mussolini geführt, in dem zahlreiche Themen wie auch die Luftfahrt besprochen wurden und Churchill seine Bewunderung für Mussolini zum Ausdruck brachte.⁶ Es ist sehr wahrscheinlich, dass Mussolini Churchill von der bemerkenswerten Entdeckung

in Italien erzählte oder dass Marconi, der zunehmend verärgert über Mussolinis wachsenden Militarismus war, Churchill oder dem britischen Geheimdienst enthüllte, was Mussolini heimlich erforschen ließ. Marconis Verbindungen zum britischen Geheimdienst gehen bis in das Jahr 1897 zurück, in dem er die Wireless Telegraph & Signal Company (auch bekannt als Marconi Company) gegründet hatte, die das Zeitalter der drahtlosen Kommunikation einläutete. Zwar gilt Italien als das Land, in dem der erste dokumentierte Absturz einer Flugscheibe stattfand und eine geheime offizielle Untersuchung auslöste, aber es war nicht das einzige Land, in dem solche Abstürze auftraten und offizielle Untersuchungen nach sich zogen.

Mehrere Quellen berichten, dass sich der erste Absturz einer Flugscheibe in den USA im April 1941 in Cape Girardeau, Missouri, ereignete. Charlotte Mann, die Enkelin von Reverend William Huffman, einem Baptistenprediger, sagt, dass er seiner Familie von einem nächtlichen Anruf erzählt habe, der ihn in eine abgelegene Gegend führte, um für drei tote oder sterbende außerirdische Wesen die Sterbesakramente zu spenden. Er wurde später von Vertretern der US-Regierung zur Geheimhaltung verpflichtet und sprach nie wieder über den Vorfall. Mann beruft sich dabei auf ein Geständnis, ihrer Großmutter auf dem Totenbett. Manns Großmutter enthüllte was ihr Ehemann, Reverend Huffman, in dieser bemerkenswerten Nacht gesehen hatte:

»Sie sagte, mein Großvater sei im Frühjahr 1941 abends gegen 9.00 bis 9.30 Uhr zu einem Flugzeugabsturz außerhalb der Stadt gerufen worden, um Leuten dort religiösen Beistand zu geben - was er auch tat. Bei der Ankunft fand er aber eine ganz andere Situation vor. Es war kein konventionelles Flugzeug, wie wir es kennen. Er beschrieb es als eine Fliegende Untertasse, die von metallischer Farbe war, keine Schweißnähte aufwies und anders aussah als alles, was er je gesehen hatte. Es war teilweise aufgebrochen, und so konnte er hingehen und es in Augenschein nehmen.

Als er hineinsah, erblickte er einen kleinen Metallstuhl, Armaturen und Anzeigeinstrumente sowie andere Dinge, die er noch nie gesehen hatte. Was ihn jedoch am meisten beeindruckte, waren die im Inneren angebrachten Inschriften und Schriftzeichen, die er nicht kannte, die aber ägyptischen Hieroglyphen ähnelten. Und drei nichtmenschliche Wesen, die auf dem Boden lagen. Zwei direkt vor dem Flugobjekt und ein drittes weiter draußen. Er glaubte, dass das dritte vielleicht gar nicht tot war ... und so betete mein Großvater für sie und verabreichte ihnen die Sterbesakramente.«⁷

Der Fall Cape Girardeau wurde von Ryan Wood in seinem 2005 erschienenen Buch *MAJIC Eyes Only* (»Nur einsehbar für MAJIC«, nicht auf Deutsch erschienen) eingehend untersucht. Er machte weitere Zeugen und mehrere Dokumente ausfindig, die Schlüsselemente von Reverend Huffmans Geschichte belegen, welche erstmals 1991 in Leonard Stringfields Bericht *UFO Crash Retrievals: The Inner Sanctum Extraterrestrials* (»UFO-Absturz-Bergung: Das Innere Heiligtum der Außerirdischen«, nicht auf Deutsch erschienen) veröffentlicht wurden.⁸ Wood schrieb dazu:

»Zu weiteren lebenden, die Aussagen unterstützenden Zeugen gehörten Charlotte Manns Schwester, die ihre Geschichte in einer beglaubigten eidesstattlichen Erklärung bestätigte, und der Bruder des damaligen Sheriffs von Cape Girardeau County, Clarence R. Schade ... Sieben durchgesickerte Dokumente aus drei Quellen seit 1994 liefern sowohl direkte als auch indirekte Belege für Absturz-Ereignisse in dem von Reverend Huffman angegebenen Zeitrahmen.«⁹

Wichtig ist, dass Zeugen und Dokumente darauf hinweisen, dass die U.S. Army für die Bergung des abgestürzten Flugzeugs und dessen Transport nach Wright Field zur wissenschaftlichen Erforschung verantwortlich war. In Wright Field untersuchten Wissenschaftler und Ingenieure des Army Air Corps die gefundenen Fahrzeuge genau und versuchten, sie nachzubauen.

Der Nachweis, dass das Cape-Girardeau-Raumschiff von Wissenschaftlern in Wright Field untersucht wurde, wird in

einem der sieben von Wood erwähnten durchgesickerten Dokumente erbracht – einem zweiseitigen Memo, das Teil der von Ryan Wood und seinem Vater Dr. Robert M. Wood ausgewerteten Sammlung *The Majestic Documents* (Die Majestic-Dokumente) ist. Das Memo beschreibt ein »S«-Flugzeug, das durch Nachkonstruktion entstanden ist:

»Das »S«-Flugzeug wurde anhand eines 1942 in Louisiana erbeuteten und eines 1941 geborgenen Flugkörpers konstruiert, der in ... Missouri abgestürzt war. Der Nachbau begann 1945 mit Unterstützung deutscher Wissenschaftler in Wright Field.«¹⁰

Der Verfasser des Memos, Thomas Cantwheel (Pseudonym), gab an, dass er sich um 1940 dem Counter Intelligence Corps der U.S. Army angeschlossen hat und 1942, nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs, zum Offizier ernannt wurde. Cantwheel berichtet, dass er bis 1958 mit einer Eliteeinheit (später als Interplanetary Phenomenon Unit bezeichnet), die von der Armee eingesetzt wurde, an mehreren Absturzermittlungen teilgenommen hat. In den 1960er Jahren wurde er von der CIA rekrutiert, um die weltweiten Absturzuntersuchungen fortzusetzen. Bis 1980 war er in verschiedenen geheimdienstlichen Positionen der U.S. Army tätig, bevor er im Rang eines Lieutenant Colonel aus dem aktiven Dienst ausschied. Auf [Abbildung 2](#) ist Cantwheels Darstellung des unbekanntes Fluggeräts zu sehen, das 1947 in Wright Field geborgen und untersucht wurde.